

Gemeinde Lebusa

Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Lebusa
am Dienstag, den 05. März 2024 in der Feuerwehr im OT Lebusa

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee
Gemeindevertreter/-in:
OT Lebusa: Frau Köhler (Ortsvorsteherin), Herr Kaule, Herr Rolcke
OT Freileben: Frau Polz, Frau Zimmermann, Herr Schaar,
Herr Komar
OT Körba: Herr Brockmeier (Ortsvorsteher)

Amt: Herr Polz, Frau Haase

Gäste: Herr J. Piotrowicz, Frau M. Mittag-Thieme, Frau C. Matthias, Frau D. Polte,
Herr V. Lorenz, Herr D. Lorenz, Herr M. van't Westeinde, Herr M. Schmidt

Protokollantin: Frau Haase

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 05.12.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Lebusa
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Lebusa
7. Satzung der Gemeinde Lebusa zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 05.12.2023
10. Informationen zu Bauanträgen
11. Grundstücksangelegenheiten
 - Verlängerung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 600 m² für das in der Gemarkung Lebusa, Flur 3, gelegene Flurstück 116
 - Verlängerung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 16 m² für das in der Gemarkung Körba, Flur 2, gelegene Flurstück 108
12. Festlegung Sitzungstermin

Gefasste Beschlüsse:

- 01.-03./2024 zur Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Lebusa
02.-03./2024 zum Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Lebusa
03.-03./2024 zur Satzung der Gemeinde Lebusa zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““
04.-03./2024 Verlängerung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 600 m² für das in der Gemarkung Lebusa, Flur 3, gelegene Flurstück 116
05.-03./2024 Verlängerung eines Pachtvertrages über eine Teilfläche von ca. 16 m² für das in der Gemarkung Körba, Flur 2, gelegene Flurstück 108

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlage zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 11 Beschlussvorlage Nr. 4 und 5

Der Tagesordnungspunkt 5 und 6 wird durch eine Tischvorlage ergänzt, die zu Beginn der Sitzung ausgegeben wird.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 05.12.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 05.12.2023 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Polz eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Piotrowicz teilt mit, dass die Wippe für den OT Freileben fertig ist und, sofern es die Wetterlage zulässt, zeitnah eingebaut wird.

Herr Schmidt berichtet über die Verschmutzung des Regenwasserschachtes an der Bushaltestelle im OT Lebusa (Netzkiete), ebenso fiel ihm auf, dass über der Bank an der Netzkiete die Borke der Eiche lose ist. Er bittet in beiden Sachverhalten um Prüfung.

Am Seiteneingang (Notausgang) des Saales in Lebusa müsste aus Sicht von Herrn Schmidt die Beleuchtung angepasst werden. Der Eingang wird vermehrt als Haupteingang/ -ausgang genutzt und ist dafür zu dunkel.

Des Weiteren fiel ihm auf, dass die Schächte, die durch den HWAZ vor der Telekom erneuert werden, aus der Rasenfläche ragen werden. Herr Schmidt weist darauf hin, dass an dieser Stelle durch den HWAZ dringend noch aufgefüllt werden muss.

Ebenso macht er darauf aufmerksam, dass am Körbaer Teich einige Geländer am Ständer „morsch“ sind und erneuert werden müssten. Herrn Klee ist dies bekannt, die defekten Bauteile werden schnellstmöglich ersetzt.

Am Ende seiner Ausführungen lobt Herr Schmidt die vorbildliche Beheizung im Saal Lebusa in diesem Winter.

Herr van't Westeinde erkundigt sich, was bei der Beheizung des Saales bisher nicht funktionierte. Daraufhin erläutert Herr Schmidt, dass es immer sehr schwierig ist, die verschiedenen Räume, wie z.B. die Kegelbahn und den Saal, gleichzeitig zu beheizen. Mit der Umstellung der Heizungsanlage wird die manuelle Einstellung jedoch dauerhaft vereinfacht.

Herr van't Westeinde plädiert ebenso dafür, den Seiteneingang (Notausgang) am Saal Lebusa zum Haupteingang umzuverlegen und den Weg davor ordnungsgemäß zu befestigen. Frau Köhler teilt mit, dass sich hinter dem Saal Pflastersteine befinden und schlägt vor, diese dafür zu verwenden. Sollten sich, wie im OT Freileben, Freiwillige finden, regt sie an, einen richtigen Fußweg zu pflastern.

Herr van't Westeinde bittet anschließend um Auskunft zu der im aktuellen Amtsblatt veröffentlichten Ausschreibung zweier Grundstücke im OT Lebusa. Es wird ihm von Herrn Piotrowicz mitgeteilt, dass es sich hierbei um zwei Wohngrundstücke handelt. Herr Kaule ergänzt, dass er sich wünscht, dass bei der Auswahl möglicher Käufer ähnlich wie in der Gemeinde Kremitzau verfahren wird und die Bewerber anhand verschiedener Kriterien bewertet werden.

Herr van't Westeinde ärgert, dass er Post vom Amtsdirektor, bezüglich der Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten an der Schliebener Straße, erhielt. Nun stellt sich für ihn die Frage, warum es von ihm verlangt wird, es aber z.B. am Gemüsefeld (Birkenweg/Graben) nicht beachtet wird. Herr Polz gibt daraufhin den Hinweis, dass aufgrund der von Herrn van't Westeinde „illegal“ erbauten Zaunanlage, der Gewässerunterhaltungsverband den Graben nicht mehr beräumt. Ihm ist bekannt, dass das Gemüsefeld regelmäßig unter Wasser steht, aber so lange der Zaun nicht abgebaut wird, kommen die Maschinen nicht an den Graben und können diesen nicht beräumen.

Herr Rolcke weist auf den katastrophalen Zustand des Radweges „Lebusa-Weidmannruh“ hin und erkundigt sich, ob bzw. ab wann dort mit besseren Bedingungen zu rechnen ist. Herr Polz bestätigt, dass dieser Weg einen sehr schlechten Zustand aufweist und teilt mit, dass er diesbezüglich mit den zuständigen Stellen bereits in Kontakt steht. Bisher wurden jedoch immer wieder Ausreden und Gründe gefunden, warum eine Bereinigung der Wege nicht möglich ist. Sollte hier weiterhin keine Besserung festzustellen sein, wird eine Ersatzvornahme vom Amtsdirektor veranlasst.

TOP 5

Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Lebusa

Beschlussvorlage 1

Den Gemeindevertretern liegt der Haushaltsplan 2024 sowie die Investitions- und Maßnahmenübersicht für die Jahre 2024 - 2027 vor.

Herr Polz gibt umfassende Informationen anhand einer Handreichung.

Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024.

Beschluss-Nr.: 01.-03./2024

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Stimmenthaltungen

TOP 6

Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2024 der Gemeinde Lebusa

Beschlussvorlage 2

Aufgrund fehlender Überschussrücklagen ist die Gemeinde Lebusa dazu verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Hierzu führt Herr Polz verschiedene Konsolidierungsmaßnahmen auf. Unter anderem den Verkauf von Grundstücken, die Umstellung der Straßenbeleuchtung, Anpassung der Benutzungsgebühren öffentlicher Einrichtungen, Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung für die Unterhaltung statt für die Investitionen und die Festsetzung der Sperrvermerke.

Die Gemeindevertretung beschließt das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2024.

Beschluss-Nr.: 02.-03./2024

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Stimmenthaltungen

Frau Köhler weist darauf hin, dass sie mit einer Erhöhung der Benutzungsgebühren öffentlicher Einrichtungen nicht einverstanden wäre. Die Räumlichkeiten kann man aktuell nicht mit einander vergleichen, die Unterschiede innerhalb der Ausstattung sind zu groß. Um eine einheitliche Bewertungsgrundlage zu schaffen, müsste man die Ausstattung anpassen.

Herr Kaule verlässt nach dem Tagesordnungspunkt 6, um 19.55 Uhr, die Sitzung.

TOP 7

Satzung der Gemeinde Lebusa zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““

Beschlussvorlage 3

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeinde Lebusa ist gemäß § 2 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) gesetzliches Pflichtmitglied im Wasser- und Bodenverband „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““.

Gemäß der Verbandssatzung vom 27.08.2018 hat die Gemeinde an den Verband Beiträge zu leisten, um u.a. die gesetzliche Aufgabenerfüllung zu gewährleisten.
Durch Beschluss der Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“ vom 13.12.2023 erfolgte eine Flächenbeitragsänderung. Nunmehr erfolgt die Festsetzung der Jahresflächenbeiträge für die drei Vorteilsgebiete wie folgt:

1. Beitragsfläche Vorteilsgebietstyp 1 – Siedlungs- und Verkehrsflächen
Beitragsbemessungsfaktor 2,0 = 27,90 €/ha (alt: 25,26 €/ha)

2. Beitragsfläche Vorteilsgebietstyp 2 – Landwirtschaft
Beitragsbemessungsfaktor 1,0 = 13,95 €/ha (alt: 12,63 €/ha)

3. Beitragsfläche Vorteilsgebietstyp 3 – Waldflächen
Beitragsbemessungsfaktor 0,5 = 6,98 €/ha (alt: 6,32 €/ha)

Dies wiederum erfordert eine Neufassung der Satzung der Gemeinde Lebusa zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““, um die veränderten Flächenbeiträge zu kompensieren.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lebusa beschließt die Satzung der Gemeinde Lebusa zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes: „Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben““ zum 01.01.2024

Beschluss-Nr.: 03.-03./2024

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Anträge und Verschiedenes

Europa - Kommunalwahl 2024

Herr Polz gibt wichtige Informationen zur Kommunalwahl, die am 09.06.2024 (Stichwahl 30.06.2024), stattfindet. Im letzten Amtsblatt des vergangenen Jahres (Ausgabe 12/2023) wurde die Wahlbekanntmachung veröffentlicht.

Hierbei wurde mitgeteilt, dass bis zum 04.04.2024, 12 Uhr, Wahlvorschläge von Einzelbewerbern, Listenvereinigungen und Parteien eingereicht werden können. Parallel haben Ortsvorsteher eine Erfassungsliste zur Meldung der Wahlhelfer erhalten. Hier bittet er um rechtzeitige Rückgabe, spätestens bis zum 29.02.2024.

Verbandsgewässerschau 2024

Herr Brockmeier wird als Vertreter für die Gewässerschau entsandt, da Frau Polz verhindert ist. Der Termin ist der 18.03.2024, 8.00 Uhr im Amtsgebäude. Eine Einladung wird Herrn Brockmeier vom Amt zugestellt.

Informationsschreiben Petitionsausschuss - Bearbeitungsstand Fördermittelantrag

Herr Polz informiert kurz über das Klageverfahren gegen die Ablehnung der Fördermittel zur energetischen Sanierung des Saals in Lebusa. Aktuell liegt die Klage beim Verwaltungsgericht in Cottbus. Zur Klärung wurde auch der Petitionsausschuss des Landtages angerufen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor